



Schule für Unbegangene Wege

Newsletter Herbst 2017

Liebe Freundinnen und Freunde, Teilnehmerinnen und Teilnehmer in meinen Gruppen, liebe Interessierte,

Soviel ist passiert seit dem letzten Newsletter!

In einer Information (Matrix), die Varda Hasselmann für mich 2008 channelte, gab sie als Entwicklungsziel der Seele für mich „Beschleunigen“ an.

Wenn die Seele sich „Beschleunigen“ als Ziel für dieses Leben ausgesucht hat, dann geht immer mal wieder die Post ab...und so geht es jetzt seit Beginn des neuen Jahres.

Es fing damit an, dass ich über Weihnachten mich in die „Michael Teachings“ eingelesen hatte. Die Michaels sind eine Seelenfamilie in einer „anderen Dimension“, die von begabten Channeln (Menschen, die zur anderen Dimension Kontakt herstellen können) erreicht werden können. Ihr Wissen kann auf diese Weise an uns weitergegeben werden. Varda Hasselmann und Frank Schmolke tun dies seit den frühen achtziger Jahren. Sie waren ursprünglich dazu inspiriert worden über ein Buch aus den USA, das von den Lehren der Seelenfamilie (Entität) Michael berichtete. Um es kurz zu machen, sie haben seither ca 12 Bücher herausgebracht und Menschen in die „Archetypen-Lehre“ ihrer Quelle über unendlich viele Seminare (auch Vorträge, Fernsehen und Veranstaltungen) eingeführt. Ich selbst hatte diese Seminare auch besucht, und die Arbeit, die mir unendlich Sinn macht, in meine Workshops immer mehr einfließen lassen

Change is inevitable, struggle is an option.

Veränderung ist unausweichlich, dagegen ankämpfen eine Möglichkeit.

– Conny Rios, Ka Hana Pono



Eingeführt in ihre Arbeit wurde ich hinwiederum durch Barbara Probst, Kollegin und inzwischen Freundin im schönen Florenz. Wir haben das große Glück, dass wir uns gegenseitig ständig zu neuen Höhen inspirieren, und inzwischen regelmäßig zusammen Gruppen und Trainings veranstalten- sowohl in Deutschland als auch in Italien.

Unser erster Kontakt war in einem Abschnitt einer Ausbildung zum Familien Stellen in Italien, den ich leitete. In einer Pause fragte sie mich: kennst du die Archetypen der Seele?

Und weil sie mich zu sich in ein Haus am Meer einlud (wer würde das ausschlagen...) um dort eine Aufstellungsgruppe zu leiten, kam ich nicht umhin, eines der von ihr vorgeschlagenen Bücher zu lesen. Und wie die Amis sagen: „and the rest is history“

Inzwischen bin ich bis zu vier Mal im Jahr in Italien und sie ebenso oft in Freiburg.

Im Sommer haben wir ein italienisches fortgeschrittenes Training zu den Archetypen abgeschlossen (sie haben sich aber schon wieder für einen weiteren Teil im März angemeldet...) und unsere Trainingsgruppe aus Deutschland möchte auch gerne noch ein paar Termine als drittes Jahr „dranhängen“. Nun denn.

Wir wollen dann spätestens in 2019 ein **neues Training** zum Thema **Mit der Seele gehen**, Archetypen und Michael Teaching, anbieten, die Interessierten dazu haben wir schon zu sammeln begonnen.

Im Dezember diese Jahres bieten wir wieder einen offenen Workshop zu diesem Thema an:

„Mit den Augen der Seele“, 14.–17. Dezember

Wen diese Thema anspricht: herzlich willkommen.

Die beiden fast abgeschlossenen Trainings, das italienische und das deutsche waren so ein ziemlicher Höhepunkt. Es sieht so aus, als wäre es einfach Zeit für das Thema.

Ach ja, und zu meiner „Beschleunigung“ zählte natürlich auch, dass wir für Freiburg einen Michael Teaching Lehrer eingeladen hatten, **Shepherd Hoodwin**.

Ursprünglich sollte es ein Workshop für unsere Trainings-Teilnehmenden sein, „es“ glitt uns aber ziemlich schnell -gottseidank- aus den Händen, so dass auch

noch andere daran teilnehmen konnten. Aus einem Workshop wurden ganz schnell insgesamt drei, weil wir mit der Menge der Interessierten aus allen Nähten platzen.

Jetzt hatten wir für das kommende Jahr einen Fortgeschrittenen Anschluss Workshops im Juli geplant, -er war in drei Tagen fast voll, bevor er richtig „öffentlich“ wurde. Ein derzeitige weiterer Termin findet **16.–19. August** statt.

Um auch anderen die Möglichkeit zu geben, an fortgeschrittenen Workshops teilzunehmen, werde ich im Frühjahr eine **Einführung in die Michael Teachings** anbieten, **mit Aufstellungen**, um unsere Seelenstrukturen im Körper zu erfahren. Dieser Workshop kann von allen Interessierten besucht werden.

23.–25. März

Und was noch?

Ach ja: gerade als ich darüber nachdachte (und versuchte Barbara dazu zu überreden) am nächsten großen Treffen der jährlichen Michael Teaching community in den USA teilzunehmen, bekam ich eine Mail vom dortigen Organisator, er möchte mich gerne einladen zu kommen. Sie seien auch im Gespräch, Varda und Frank dorthin einzuladen...

Und: heute bekam ich noch eine Mail von einer Teilnehmerin eines „Aufstellungs-Intensives“ in Santa Barbara, USA, das ich vor ca 9 Jahren leitete. Es war ihr damals nicht gut gegangen, beruflich war gerade ein Stillstand, und sie fühlte sich einsam. Jetzt schrieb sie mir, dass ihr Leben eine völlig neue Wendung erfahren hätte, die bald nach ihrer Ausbildung im Familienstellen und dem Intensiv bei mir stattgefunden hatte: sie ist jetzt nach Jahren ohne Beziehung schon seit 8 Jahren mit einem Mann (einem früheren „guten Freund“) zusammen, und ihre Arbeit ist erfolgreich und erfüllend. Sie ist Therapeutin und arbeitet mit viel Kreativität in ihren Gruppen. Zudem habe sie 2 neue Bücher herausgegeben, und damit sei die Zahl ihrer Bücher auf 20 gewachsen! Sie wird demnächst 80 Jahre alt.

Ja, dann war auch mit einer englisch sprachigen Gruppe in Freiburg ein Meilenstein gesetzt. Im Juni trafen sich 17 ausländische TeilnehmerInnen aus verschiedenen Ländern im historischen Martinstor zu





einem 4-tägigen Workshop: „**With the Eyes of the Soul**“

Das war ein ganz starker Workshop, nicht nur weil sich eine Gruppe von ganz außerordentlichen - im wahrsten Sinne des Wortes“ „weitgereisten“ TeilnehmerInnen zusammenfand, sondern auch weil mir nach dem ersten Tag die Stimme vollständig weggeblieben war...also „the worst case has happend“! Ich hatte zum Glück zwei ganz formidable und erfahrene Assistentinnen, beide erfahren im Leiten von Gruppen, die mir als „Lautsprecher“ zur Verfügung standen. Ich flüsterte also in ihre Ohren, und sie wiederholten, was sie hörten. Ging gut. Ähnlich wie beim übersetzt werden. Und am letzten Tag konnte ich auch schon wieder krächzen.

Also lauter Überraschungen! Ich war ja gar nicht sicher, ob sich ein englisch sprachiger Workshop überhaupt füllen würde! Aber oh Wunder: 3 Menschen kamen sogar aus Australien!, mehrere aus Holland, Belgien, England, Mexiko...eine aus Freiburg!

So wird also auch wieder in 2018 ein solcher Workshop stattfinden:

The Many Mysteries of the Path, 30. Mai – 3. Juni

Wenn ihr gerne in internationalem Klima eine Gruppe mit spirituellen Themen und vielen Aufstellungen erleben wollt, dann seid herzlich willkommen.

So geht es also weiter mit den angezettelten und vielen ungeahnten Überraschungen, ebensolche wünsche ich Euch von Herzen!

Mögen die stürmischen Herbstwinde uns nicht nur die Haare, sondern auch so manche ausgedienten Glaubenssätze zerzausen!

Sueh Victoria

Die kommenden Gruppen in diesem Jahr

„Die dunkle Seite des Mondes“ 17.–19. November

Hier möchte ich gerne wieder die Gelegenheit geben, in einem Kreis von „mit den eigenen Schmerzpunkten gut Erfahrenen“ sich dem zu öffnen, was wir sonst gerne als das Dunkle, das Schmerzhaftes, Scham und Schuld besetzte, kaum Aushaltbare vor uns herschieben.

Die Gruppe ist mit 10 Teilnehmenden mit Absicht klein gehalten, dass genug Raum für Alle Anliegen ist.

Zudem werden mehrere „gute Geister“ in Form von erfahrenen Helfern den Prozess begleiten und unterstützen.



Der Gedanke zu einer solchen Gruppe entstand während der Arbeit in einem Training, wo wir erkannten, dass wir uns an das ganz Schmerzhafte erst heranwagen können, wenn es eine bestimmte Dichte erreicht hat, es sich auch bis zu einem gewissen Grade „unaushaltbar“ anfühlt, und der Wunsch nach Veränderung stark genug ist, sich dem auszusetzen, was da gesehen und verstanden werden will. **Es braucht also Erfahrung, Mut und Entschlossenheit.** Und die

Erkenntnis sollte schon gewachsen sein, dass ohne das Seelische mit einzubeziehen, Veränderung nicht dauerhaft gelingt. Wir müssen fühlen: die Zeit ist reif!

**„Der eigene Weg“
Aufstellungen zum Lebensplan
1.–3. Dezember**

**„Mit den Augen der Seele“
Sneh gemeinsam mit Barbara Probst
14.–17. Dezember**

**„Abschied und Neubeginn“
Räume öffne für das Wesentliche
28.–31. Dezember**

Vorausschau 2018

**Fortgeschrittenes Einjähriges Training
1.–4. November, Beginn**

Kosten: €2,160

Aufstellungen, szenischen Verfahren, Seelen- und Energie-Arbeit zur Integration einer authentischen Spiritualität in alle Bereiche unseres Lebens.